

Nr. 1, Januar 2019***Zusammenarbeit mit Eltern***

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Silvia Schnyder Familienorientierung – nichts Neues in der Heilpädagogischen Früherziehung (Editorial) | 1 |
| Petra Keller Das Arbeitsbündnis in der Kooperation mit Eltern – auf den Punkt gebracht! | 6 |
| Christina Koch und Kolja Ernst «Trinken wir noch zusammen einen Kaffee?» Ansichten über die Bedeutsamkeit des gemeinsamen Kaffeetrinkens in der Heilpädagogischen Früherziehung | 13 |
| Marie-Therese Lottaz-Bättig und Nathalie Castella Einsatz der Marte-Meo-Methode im Früherziehungsdienst | 18 |
| Michael Watson und Kathrin Keller-Schuhmacher PICCOLOTM: Erfassen und Stärken von positiven Eltern-Kind-Interaktionen | 26 |
| Andrea Lanfranchi Familie als Ort des Lernens Stärkung sozial benachteiligter Eltern mit dem Förderprogramm Lernort Familie 5+ | 33 |
| Simone Kannengieser, Christine Schuppli und Anna Walser Sprachliche Heterogenität normalisieren Sprach- und Mehrsprachigkeitsförderung ohne Pädagogisierung von Elternschaft | 39 |
| Michaela Cappello Müller TAU – Autismusspezifische Elternbildung Ein methodenkombiniertes Angebot für Eltern von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen | 46 |
| Elli Samara, Theo Klauß und Spyridon-Georgios Soulis Die Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Eltern Die Situation in Griechenland von Kindern und Jugendlichen mit Schwer- und Mehrfachbehinderung | 51 |
| Dokumentation zum Schwerpunkt | 58 |
| Erzählte Behinderung / Kurzrezensionen / Bücher / Politik / Agenda | 61 |

Nr. 2, Februar 2019***Behinderung und Sprache***

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Daniel Stalder Sprache als Schlüssel zur Partizipation (Editorial) | 1 |
| Dorothea Lage Grundlegende Aspekte zur Unterstützten Kommunikation | 6 |
| Sara Gschwend-Sennhauser und Michaela Cappello Müller Qualitätsmerkmale zu Unterstützter Kommunikation in Organisationen Eine Checkliste für Leitungspersonen | 13 |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Christina Arn und Rita Baumann Fachwissen in Leichter Sprache Leichte Sprache in der Aus- und Weiterbildung von Heilpädagoginnen und Heilpädagogen sowie Logopädinnen und Logopäden | 21 |
| Bettina Ledergerber Leichte Sprache Ein Praxiskonzept verbreitet sich in der Schweiz | 26 |
| Sarah Guidi und Patricia Hermann-Shores Warum es für Barrierefreiheit auch «Leichte Gebärdensprache» braucht Beobachtungen aus der Praxis und Überlegungen für die Forschung | 33 |
| Sandra Trevissoi, Simone Berner-Nayer und Lilo Eglin-Puschmann Die Begleitung von Lernenden mit spezifischen Sprachentwicklungsstörungen | 39 |
| Erich Hartmann, Christoph Till und Julia Winkes Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen in der Regelschule Gelingensbedingungen für erfolgreiche (Sprach-)Förderung und Kooperation zwischen beteiligten Fachpersonen | 46 |
| Dokumentation zum Schwerpunkt | 53 |
| Rezension / Bücher / Behinderung im Film / Forschung / Agenda | 54 |

Nr. 3, März 2019**Beziehungsgestaltung**

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Olga Meier-Popa Getragen von den Gedanken Martin Bubers (Editorial) | 1 |
| Angelika Schöllhorn Die Kunst, die Bäume und den Wald zu sehen Zur Beziehungsgestaltung in der Heilpädagogik im Wechsel von Nähe und Distanz | 6 |
| Stephan Gingelmaier und Nicola-Hans Schwarzer Beziehung, Beziehungsgestaltung und Mentalisieren | 12 |
| Pia Georgi-Tscherry und Stefania Calabrese Beziehungsgestaltung im Spannungsfeld von Nähe und Distanz Ein Plädoyer für professionelle Nähe in der Arbeit mit Erwachsenen mit komplexen Beeinträchtigungen | 19 |
| Andrea Klampfleitner und Eric Pfeifer Wenn Harfentöne berühren Beziehungsgestaltung mithilfe vibroakustischer Stimulation bei Kindern und Jugendlichen mit schwerer Mehrfachbehinderung | 25 |
| Detlev Vogel Banking Time – ein beziehungsorientierter Umgang mit auffälligem Verhalten | 33 |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Nitza Katz-Bernstein | |
| Beziehungsgestaltung bei Kindern mit Förderbedarf im Bereich Sprache | 41 |
| Dokumentation zum Schwerpunkt | 48 |
| In eigener Sache: Digitalisierung | 50 |
| Bücher / Erzählte Behinderung / Weiterbildung / Agenda | 54 |

Nr. 4, April 2019***Behinderung und Sexualität***

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Thomas Wetter | |
| Wider die Sexualtabus - oder die wiedergefundene Sexualität (Editorial) | 1 |
| Sven Jennessen, Kim Marsh, Rahel Schowalter und Jenny Trübe | |
| «Wenn wir Sex haben würden, dann wäre aber was los!» | |
| Sexuelle Selbstbestimmung als Element von Selbstbestimmung | 6 |
| Gisela Erdin | |
| Sexualität und Liebe | |
| Grundsätzliche Gedanken zur Sexualität allgemein und bei Menschen mit Unterstützungsbedarf | 14 |
| Dagmar Orthmann Bless | |
| «Ein Kind möchte ich schon haben» | |
| Eine empirische Studie zum Kinderwunsch von Erwachsenen mit kognitiver Beeinträchtigung | 21 |
| Daniel Kunz | |
| Menschen mit kognitiven Einschränkungen und ihre sexuelle Gesundheit | |
| Bestandsaufnahme der aktuellen Angebote und Dienstleistungen in der Deutschschweiz und Bedürfnisse der Zielgruppe | 29 |
| Daniel Kasper | |
| Das Tabu ist gebrochen, der Missbrauch geht weiter! | |
| Prävention von sexualisierter Gewalt in Einrichtungen der Behindertenhilfe | 36 |
| Samuel Häberli | |
| Selbstbestimmte Sexualität in institutionellen Wohnangeboten | 44 |
| Edith Arnold | |
| Das unterdrückte Bedürfnis? (Tribune libre) | 48 |
| Michael Mikolasek | |
| Internetnutzung von Menschen mit kognitiven Einschränkungen | |
| Chancen und Risiken am Beispiel der Sexualität | 50 |
| Dokumentation zum Schwerpunkt | 54 |
| Behinderung im Film / Bücher / Agenda / Politik | 55 |

Nr. 5–6, Mai—Juni 2019***Inklusive Freizeitangebote***

Romain Lanners

Inklusive Freizeit, das Stiefkind der Heil- und Sonderpädagogik? (Editorial) 1

Sonja Wenger

Jeder Mensch wie er kann und will – ohne Wenn und Aber**Durch vielseitige inklusive Freizeitangebote zur grösstmöglichen Wahlfreiheit und Chancengleichheit** 6

Nikolai Kiselev und Daniela Loosli

Kann ich mitmachen?**Behindertensportclubs in der Schweiz und der Zugang zum Behindertensport** 13

Christian Burkhardt und Christopher Mihajlovic

Inklusion durch Freizeitangebote**Umsetzungsmöglichkeiten am Beispiel eines Fanprojekts** 21

Magdalena Lenker

«Alles inklusiv» – Osterfreizeit für Kinder und Jugendliche**Praxisbeitrag zu einer inklusiven Freizeit der Bildungs- und Erholungsstätte Langau e. V.** 28

Simon Kolbe

Inklusive Freizeitangebote als Orte des Kompetenzerwerbes**Wie gemeinsames Kochen und Essen soziale, emotionale und inklusive Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen fördern kann** 33

Bettina Ledergerber und Jeannette Dietziker

Erwachsenenbildung für Menschen mit kognitiver Behinderung**Ein Plädoyer für mehr Inklusion** 38**Dokumentation zum Schwerpunkt** 46**TRIBUNE LIBRE**

Simone Leuenberger

Powerchair Hockey: Wie eine exklusive Sportart zur Inklusion beiträgt 43**WEITERES THEMA**

Stefan Spring

Die Förderung bei Seh- und Hörsehbehinderungen**Formen der Unterstützung und verpasste Chancen** 49**Erzählte Behinderung / Bücher / Agenda / Forschung** 57

Nr. 7–8, Juli—August 2019***Übergänge auf dem Bildungsweg***

Barbara Egloff

Unterstützung beim Übergang in die Arbeitswelt (Editorial) **1**

Simoni Symeonidou

Zusammenhang zwischen inklusiver Bildung und sozialer Inklusion**Eine Literaturübersicht zum Bereich der beruflichen Beschäftigung
von Menschen mit Behinderung** **6**

Regina Knöpfel und Martin Kaiser

Junge Menschen mit Beeinträchtigung und ihr Weg in die Arbeitswelt **17**

Daniel Schaufelberger

Job Coach – Blick hinter eine Bezeichnung **25**

Olga Meier-Popa

Stiftung Züriwerk: Berufliche Integration konkret **29**

Simone Rychen und Dagmar Voith

Berufsübergang I individuell gestalten: Praxisbeispiel aus dem Kanton Basel-Stadt **33**

Pascal Güntensperger

Label iPunkt: ein Zeichen für Inklusion im Arbeitsmarkt**Forderung eines inklusiven Arbeitsumfelds für Menschen mit Behinderungen
in Unternehmen** **39****Dokumentation zum Schwerpunkt** **43****WEITERE THEMEN**

Andreas Eckert, Carla Canonica, Remi Frei, Matthias Lutolf und Jana Schreckenbach

Autismus-Spektrum-Störungen in der Schweiz**Eine kritische Würdigung des Berichtes des Bundesrates aus
einer heilpädagogischen Perspektive** **44**

Markus P. Neuenschwander und Edith Niederbacher

Förderliche und gerechte Beurteilung. Der SCALA-Ansatz **50**

Theresia Buchmann

Rückblick auf die Tagung «Psychomotorik braucht Bewegung» **56****Behinderung im Film / Bücher / Agenda / Weiterbildung** **59**